Ein Unglück kommt selten allein

Alltag mit problemen

Von Shion_Mitoshi

Kapitel 1: Kapite 1; Wie eine Gummipuppe

Es ist ein wunderschöner Morgen.Ich spüre nur das ich auf mir etwas warmes spüren konnte aber noch zu verschlafen war um nach zu gucken was es war.Plötzlich wurde mir alles klar um mich herum und ich sah auf mir niemanden anderes als Akihiko Usami liegen.
"Gyah!Gyah!Gyah! W-Was um alles in der Welt machst du denn hier? Und das auf mir?!"
Ich schaute in erschrocken an und wartete auf eine Anwort.
"Mhm..?Was ist los? Schrei doch nicht so rum."
Er redete so als ob er garnicht verwundert wäre wie meine Reaktion gerade ist.
"Was regst du dich denn so auf?Es ist doch nichts schlimmes passiert und außer das du da so süß lagst und ich mich an dich gekuschelt."
"D-Das ist ja wohl..."
Ich fing an zu stottern weil mir igrendwie die wörter ausgingen.
"Misaki..."
Er kam mir immer näher und näher und ich spürte wie es mir immer heißer wurde.Ich war im ganzen Gesicht so rot wie eine reife Tomate.
"U-Usa..."
Mehr konnte ich nicht von mir geben da lagen auch schon seine Lippen auf meine.Er leckte sie mir und meine Lippen gingen schon wie von automatisch auf.Da ergriff er die Chance und steckte mir seine Zunge in meine Mundhöhle und tastest meine ganzen Zahnreihen ab bis er an seinem Zeil ankam.Ich erwiderte den Kuss schüchtern und es dauerte nicht lange und es entfaltete sich auch schon ein leidenschaflicher Zungekuss darau.Ich vergaß alles um mich herum,denn ich konnte keinen klaren gedanken mehr fassen.
Nach einer,so kam es mir vor,ewigkeit lösten sich unsere Lippen voneinander und Akihiko began mir am halt entlang zu lecken.
"U-Usagi-san.N-Nicht!"
keuchte ich hervor denn ein normales sprechen konnten nicht mehr meinen Lippen verlassen.
,,Was machte er da mit mir?Warum lässt er jedesmal mein Herz so zerspringen?"
dachte ich mir bevor er mit seiner Zungen an meinen Brustwarzen ankam und ich mir ein lautes stöhnen nicht mehr verdrücken konnte.
"N.ein lass d-das! Ahh...Usagi du weißt doch das ich dort kitzelig bin! Ahh!"
Er leckte sie mir immer intensiver und wilder und ich versuchte aus scharm mir das stöhnen zu unterdrücken das mir schon fast unmöglich war. Ich versuchte mich noch

mit meinem übrig gebliebenen Verstand loszureißen doch schwer vergebens.
"Lass mich los! U-Usagi-san! Ah!"
Irgendwie schaffte ich es dann auch mich loszureißen und rannte mit hoch überröteten Kopf ins Bad und schloss mich dort ein.
,,Er kann mich doch nicht immer wie eine Gummipuppe benutzen!Soll der doch Susuki-san nehmen.Ja genau!"
Aber länger blieb ich auch nicht in meiner Traumwelt und wurde durch ein heftiges Klopfen daraus gezogen.
"Misaki? Mach bitte die Tür auf. Du kannst doch nich ewig da drinne bleiben..also komm doch bitte wieder da raus"
Doch ich schrie im als antwort:
"Nein! Niemals werde ich hier wieder rauskommen!"
Ich merkte wie ich dann nach einiger Zeit dann immer weiter entfertere Schritte vernehmen konnte und fragte mich eigentlich was ich hier gerade genauer mache?...